

Preview zum Release 2024.10

Den kompletten Lebenszyklus eines Dokuments mit Automatismen bearbeiten

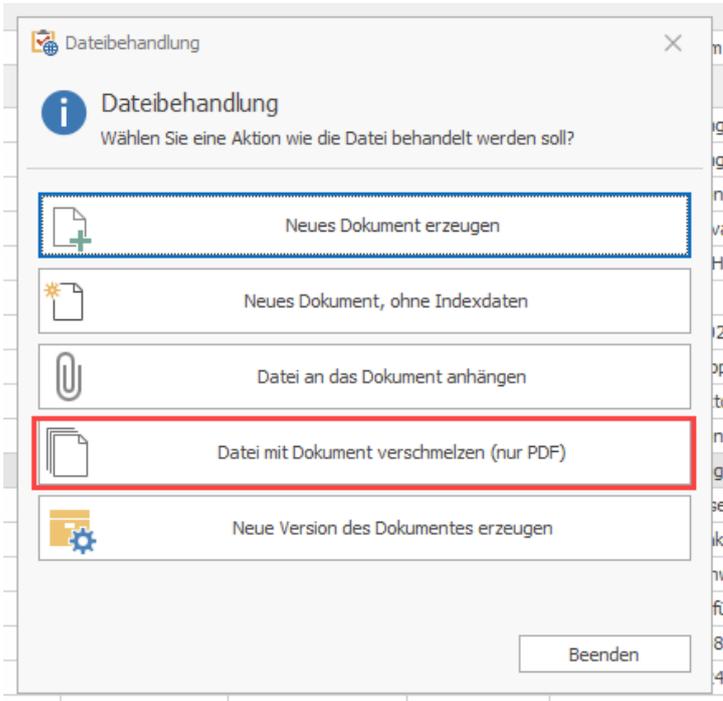
Inhalt

Preview zum Release 2024.10	1
• Mehrere PDF-Dateien zu einer Archivdatei verschmelzen	2
• Reine XML-Rechnungen automatisch mit Rechnungsbild versehen	3
• Unterschriften automatisch anfordern	3
• Dokumente für weitere Bearbeitung sperren	4
• Einen Signaturvorgang wieder eröffnen	5
• Einen bestehenden Kommentar verändern.....	5
• E-Rechnungsinformationen direkt im Quickindex prüfen	5
• Gezielt den Volltext für ein Archiv zurücksetzen	6
• Einzelne Aufgaben in der Administration teilen	7
• Direkte, separate Archivierung von Mail-Anhängen aus M365	7

Verfügbar ab: 01.10.2024

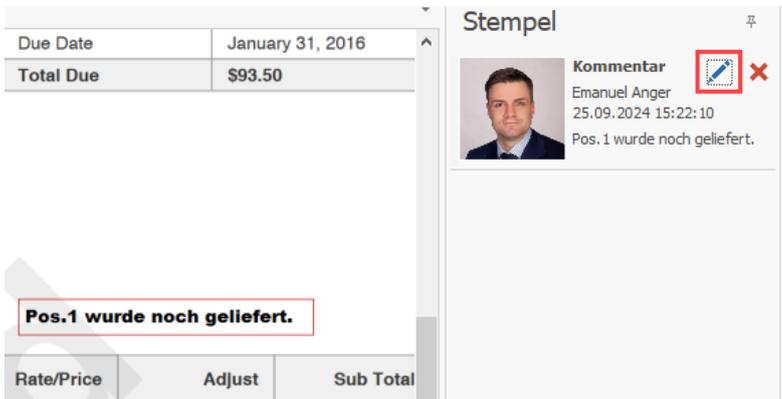
Für Cloud-Kunden voraussichtlich verfügbar ab 23.10.2024

Die vollständige Liste aller Änderungen entnehmen Sie bitte [den Release Notes](#) für unsere Anwendungen

Im Fokus	
Thema	Funktion
Dateien verschmelzen	<p>Mehrere PDF-Dateien zu einer Archivdatei verschmelzen</p> <p>Beim Versenden von mehreren Dateien an einen externen Partner kann die Reihenfolge der Anzeige relevant sein. So sollte beispielsweise das Angebot vor den AGB stehen. Um die Reihenfolge der Dateien endgültig festzulegen, können PDF-Dateien im Archiv nun zu einer Datei verschmolzen werden. Dadurch ist die Reihenfolge bei der Anzeige, dem Export oder der Übergabe an Outlook unveränderlich festgelegt.</p>  <p><i>1 Neuer Dateibehandlungsdiallog mit Datei verschmelzen</i></p> <p>Dies kann sowohl manuell durch einen Benutzer als auch automatisch durch den topfact6 Jobserver erfolgen. Bei der automatischen Verschmelzung werden Dokumente nach bestimmten Kriterien mit verknüpften Dokumenten verschmolzen. So können Lieferscheine automatisch mit der dazugehörigen Rechnung verschmolzen werden und liegen dann ohne weitere Suche bei der Rechnungsprüfung gemeinsam mit der Rechnung vor.</p> <p>Hinweis: Es können ausschließlich PDF-Dateien zu einer Datei verschmolzen werden.</p>

<p>E-Rechnungen</p>	<p>Reine XML-Rechnungen automatisch mit Rechnungsbild versehen</p> <p>Im Zuge der Umsetzung des Wachstumschancengesetzes der Bundesregierung wird der Anteil an elektronischen Rechnungen im Geschäftsalltag zukünftig zunehmen. Als E-Rechnung gelten neben dem verbreiteten ZUGFeRD-Format auch sogenannte X-Rechnungen. Diese sind für die vollautomatische Rechnungsverarbeitung optimiert und bestehen in einzelnen Versionen ausschließlich aus einer XML-Datei.</p> <pre> xmlns:rsm="urn:un:unece:uncefact:data:standard:CrossIndustryInvoice:100" xmlns:xsi="http://www.w3 xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100" <rsm:ExchangedDocumentContext> <rsm:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter> <ram:ID>urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xoev-de:kosit:standard:xrechnung_1.2</ram:ID> </rsm:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter> </rsm:ExchangedDocumentContext> <rsm:ExchangedDocument> <ram:ID>TEST1234</ram:ID> <ram:TypeCode>380</ram:TypeCode> <rsm:IssueDateTime> <udt:DateTimeString format="102">20240201</udt:DateTimeString> </rsm:IssueDateTime> </rsm:ExchangedDocument> </pre> <p><i>2 Beispiel für eine X-Rechnung ohne Belegbild</i></p> <p>Durch Ihr besonderes Format können solche Dateien nur mit großem Aufwand gelesen und geprüft werden. topfact6 kann solche X-Rechnungen automatisch mit einem Rechnungsbild als PDF versehen, das die Inhalte der XML-Datei in einer für Ihre Benutzer leichter lesbaren Form darstellt. Das erleichtert die Rechnungsprüfung und erhöht die Transparenz.</p> <p>Rechnungsdatum 22.07.2024</p> <p style="text-align: right;">Rechnungsnummer 3508496</p> <p>Rechnung</p> <p>Dies ist eine automatisch erstellte ProForma Rechnung aus einem digitalen Rechnungsformat (XML). ProForma Dokument erstellt am: 27.09.2024 aus ZugFerdID 53</p> <p>Positionen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Artikelnr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Menge</th> <th>Gebinde</th> <th>Einzelpreis</th> <th>Gesamtpreis</th> <th>Steuersatz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BB7506M1B</td> <td>BOSCH Pufferspeicher STORA B 750-6 M 1 B 1820x1030, 750 L, silber</td> <td>1,00</td> <td>1,00</td> <td>1.190,48 €</td> <td>1.190,48 €</td> <td>19,00</td> </tr> <tr> <td>J5F5001000</td> <td>Junkers Speicherstell-Fuss-SET 500-1000L Verpackungseinheit 3</td> <td>1,00</td> <td>1,00</td> <td>14,06 €</td> <td>14,06 €</td> <td>19,00</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>3 Beispiel für Pro Forma Belegbild aus X-Rechnung</i></p>	Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Gebinde	Einzelpreis	Gesamtpreis	Steuersatz	BB7506M1B	BOSCH Pufferspeicher STORA B 750-6 M 1 B 1820x1030, 750 L, silber	1,00	1,00	1.190,48 €	1.190,48 €	19,00	J5F5001000	Junkers Speicherstell-Fuss-SET 500-1000L Verpackungseinheit 3	1,00	1,00	14,06 €	14,06 €	19,00
Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Gebinde	Einzelpreis	Gesamtpreis	Steuersatz																
BB7506M1B	BOSCH Pufferspeicher STORA B 750-6 M 1 B 1820x1030, 750 L, silber	1,00	1,00	1.190,48 €	1.190,48 €	19,00																
J5F5001000	Junkers Speicherstell-Fuss-SET 500-1000L Verpackungseinheit 3	1,00	1,00	14,06 €	14,06 €	19,00																
<p>topfact Signature</p>	<p>Unterschriften automatisch anfordern</p> <p>Mit topfact6 Signature können elektronische Unterschriften auf Ihren Archivdokumenten auch durch externe Partner geleistet werden – ganz ohne Zeitverlust durch Postwege. topfact6 kann nun Dokumente automatisch zur Unterschrift versenden. Durch entsprechende Vorbereitung des Dokumentes weiß topfact6, wo die Unterschrift erforderlich ist und wer das Dokument unterschreiben soll.</p>																					

	<p>Der Unterschriftsvorgang kann dann nach Freigabe automatisch ausgelöst und der Empfänger benachrichtigt werden. Dies ist insbesondere hilfreich bei sehr häufig verwendeten Dokumentenvorlagen. Ein Angebot in Ihrem ERP-System oder eine Vertragsvorlage in Microsoft Office können soweit vorbereitet werden, dass nach der automatischen Archivierung der Unterschriftsvorgang automatisch ausgelöst wird. Eine manuelle Übergabe an den Signatur-Workflow entfällt damit.</p> <p>Häufige Anwendungsfälle für die digitale Signatur sind Übergaben wie z. B. Arbeitsmittelübergabe im Personalbereich, Freigaben im Projekt oder Aufträge bzw. Nachträge die der Kunde unterzeichnen soll. Der große Vorteil dieses Verfahrens liegt in der deutlichen Verkürzung des Aufwandes und der selbständigen Einsortierung des unterzeichneten Dokumentes im richtigen Vorgang im topfact Archiv.</p>
<p>Dokumente sperren</p>	<p>Dokumente für weitere Bearbeitung sperren</p> <p>Auch Dokumente unterliegen einem Lebenszyklus. Dieser beginnt mit der Erstellung und endet mit der abschließenden Bearbeitung des Geschäftsvorgangs. Eine Rechnung etwa wird empfangen, geprüft und am Ende bezahlt. Aus Gründen der Revisionssicherheit kann es erforderlich sein, dass diese Rechnung im Archiv nach der Bezahlung nicht mehr weiterbearbeitet werden kann und der Zustand des Dokumentes festgeschrieben wird.</p> <p>Benutzer mit entsprechenden Rechten können in topfact6 MyWork Dokumente sperren, so dass diese nicht mehr durch andere Benutzer oder den topfact6 Jobserver verändert werden können. Lediglich die Anzeige sowie der Export des Dokumentes sind dann noch möglich. Das Archivdokument verbleibt in dem Zustand, in dem es gesperrt wurde. Dieses Sperren kann auch automatisch erfolgen, wenn definierte Zustände erreicht werden, etwa eine Eingangsrechnung wird per Stempel als „bezahlt“ gekennzeichnet. So werden nachträgliche Veränderungen am Dokument zuverlässig verhindert.</p>

MyWork	
Thema	Funktion
topfact Signature	<p>Einen Signaturvorgang wieder eröffnen</p> <p>Es ist möglich, einen abgebrochenen Signaturvorgang in topfact6 MyWork wieder umzustellen auf „Warte auf Unterschriften“. In der Folge prüft topfact Signature erneut, ob beim Signatur-Dienstleister Unterschriften zum Vorgang vorliegen und aktualisiert entsprechend den Vorgang und das Dokument.</p> <p>Bitte beachten: Die Status-Änderung bezieht sich ausschließlich auf die Überwachung des Vorgangs durch topfact6. Der Signaturvorgang beim Signatur-Dienstleister wird dadurch nicht beeinflusst.</p>
Kommentare	<p>Einen bestehenden Kommentar verändern</p> <p>Kommentare sind ein wertvolles Tool, um relevante Informationen zu einem Dokument direkt im Archiv zu hinterlassen an genau der Stelle, wo die Informationen hingehören. Manchmal ist eine nachträgliche Ergänzung oder Änderung eines bestehenden Kommentars erforderlich. Dies kann nun problemlos im topfact6 MyWork Quickindex erfolgen.</p>  <p>Bitte beachten: Die Position des Kommentars kann nicht verändert werden. Text, der über den Rand des Dokumentes hinausgeht, ist nicht lesbar im topfact6 MyWork Quickindex.</p>
Quickindex ZUGFeRD- Erkennung	<p>E-Rechnungsinformationen direkt im Quickindex prüfen</p> <p>Bekommen Sie bereits E-Rechnungen? Die Antwort auf diese Frage befindet sich nun im MyWork Quickindex. Prüfen Sie direkt, ob das angezeigte Dokument eine</p>

E-Rechnung ist und übernehmen Sie die erkannten Indexdaten aus der E-Rechnung direkt für die Verschlagwortung des Dokumentes.

4 Übernahme erkannter E-Rechnungsdaten für Verschlagwortung

Bitte beachten: Die Verknüpfung zwischen Archivfeldern und E-Rechnungsdaten zur Verschlagwortung muss je Archiv separat konfiguriert werden. Diese Dienstleistung erbringt die topfact AG auf Anfrage gerne für Sie.

topfact Administration und Jobserver	
Thema	Funktion
Volltext	<p>Gezielt den Volltext für ein Archiv zurücksetzen Unter bestimmten Umständen, etwa nach einer Aktualisierung des Datenbankservers oder einem Archivumzug kann es erforderlich sein, eine bestimmte Menge an Dokumenten erneut durch den topfactArchiv! OCR-Server im Volltext erkennen zu lassen. Über die Archivkonfiguration ist dies nun in der topfact6 Administration mithilfe von Parametern möglich. So können beispielsweise alle Dokumente des letzten Jahres erneut durch die Volltexterkennung laufen ohne dafür tieferegehende Datenbankeingriffe vornehmen zu müssen</p> <p>Wichtiger Hinweis: Der bisher erkannte Volltext bleibt auch nach dem zurücksetzen bis zur erneuten Verarbeitung durch den OCR-Server erhalten. Die Verarbeitung einer großen Zahl von Dokumenten nimmt einige Zeit in Anspruch.</p>

<p>Jobserver-Aufgaben</p>	<p>Einzelne Aufgaben in der Administration teilen Die Administrierung eines komplexen topfact6 Systems wird leichter, wenn die Verantwortung auf mehreren Schultern verteilt wird. Gut, wenn die einzelnen Aufgabenbereiche dann klar zugewiesen sind. Einem topfact6 Administrator kann nun spezifische Jobserver-Aufgaben zugewiesen werden. Weitere Jobserveraufgaben stehen ihm dann nicht zur Verfügung.</p> <p>So können alle Jobserveraufgaben zur Datenbankpflege auch dem Datenbankadministrator zugewiesen werden, während ein Kollege alle Jobserver-Aufgaben hinsichtlich Archivierung und automatischer Verschlagwortung verantwortet. Die Zuständigkeiten und Berechtigungen sind somit klar geregelt.</p>
<p>GWC M365</p>	<p>Direkte, separate Archivierung von Mail-Anhängen aus M365 Bei der automatischen Archivierung aus dem Microsoft 365 Postfach heraus können E-Mail-Anhänge nun direkt einzeln archiviert werden ohne Umweg über das Dateisystem. Das beschleunigt den gesamten Prozess und minimiert mögliche Störungsquellen.</p>